
Jahresbericht 2021/22

Legal Literacy Project



making law



simple

Inhaltsverzeichnis

2 Editorial

4 Über uns

5 LLP-Säulen

6 Timeline

8 Unsere Workshops

14 Verband

16 AlumniSae

17 Wien

18 Jahresrückblick

19 Lehrveranstaltung

20 Jahrgangsprogramm

21 Veranstaltungen für unsere Mitglieder

22 Speaker:innen des Monats

24 LLP bleibt up to date!

26 Feedback

27 Graz

28 Jahresrückblick

30 Lehrveranstaltung 1.0

32 LLP 1x1

33 LLP on the road

34 Linz

35 Jahresrückblick

36 Workshops

37 Veranstaltungen

38 Looking into the future

39 Klagenfurt

40 Jahresrückblick

41 Lehrveranstaltung

42 Workshops und Stammtische

43 Ausblick

44 Salzburg

45 Jahresrückblick

46 Workshops und Lehrveranstaltung

49 Unsere Community

52 Unsere Kooperationspartner:innen und Sponsoren/Sponsorinnen

53 Gesamtstatistik

Editorial



Liebe Leser:innen, liebe Freunde und Freundinnen des Legal Literacy Project,

herzlich willkommen am Beginn unserer Reise durch das Vereinsjahr 2021/22! Einerseits zum Glück, andererseits unseren Teams sei Dank können wir dieses Mal mit nur mehr leichten pandemiebedingten Nachwehen wieder auf zunehmende Erfolge bei weniger Krisenmanagement zurückblicken. Nachdem wir letztes Jahr die Gründung unseres jüngsten Standortes verkünden durften, freut es uns, nun berichten zu können, dass das höchst motivierte Salzburger Team bereits voll durchgestartet ist und sich neben der Organisation zahlreicher Events und Workshops auch der Abhaltung der diesjährigen Verbandsklausur verschrieben hat. Was sich an den fünf Standorten sonst noch so getan hat, präsentieren wir auf den folgenden Seiten.



Ein großes Danke geht an dieser Stelle an unsere Freiwilligen in den unterschiedlichsten Funktionen, die ein weiteres Jahr unermüdlich und mit Schweiß, Blut und Tränen (es waren nicht viele, versprochen!) unser Ziel vorangetrieben haben, rechtliches Grundwissen in der Gesellschaft zu fördern. Stolz macht uns insbesondere, dass sich den in Österreich gut verteilten Standorten im selben Zeitraum exakt 100 neue Mitglieder angeschlossen haben, um mit an dieser Mission zu arbeiten.



Unser Dank gebührt darüber hinaus unseren Kooperationspartner:innen, Sponsoren und Sponsorinnen, die unseren Vereinen zahlreiche Möglichkeiten eröffnen und deren Vertrauen uns ein stetiger Ansporn ist.

Im Sinne der Inklusion haben wir uns mit dem diesjährigen Jahresbericht für Gendern mit Doppelpunkt entschieden und wünschen somit auch jenen, die sich unseren Jahresbericht digital vorlesen lassen, viel Spaß und ein möglichst ungestörtes Anhören.



Wir hoffen, Ihnen und Euch mit diesen Seiten so viel Freude zu bereiten, wie wir sie beim Zusammenstellen und Revue passieren lassen des letzten Vereinsjahres hatten und wünschen fröhliches Schmökern!



Nina Langer
Präsidentin Verband

Maximilian Hartl
Präsident Graz

Anja Schönfelder
Präsidentin Klagenfurt

Lea Kiemayer
Präsidentin Linz



Julian Kessler
Präsident Salzburg

Martin Baumgartner
Präsident Wien



*Vorstand Wien: Florian Madner, Alexandra Tyrkiel,
Martin Baumgartner, Luise Samm, Clemens Severin,
Christine Aron*



*Vorstand Linz: Moritz Miedler, Simon Fiala, Katrin
Hettinger, Lea Kiemeyer, Simon Battige, Matthias Kiesel*



*Vorstand Graz: Maximilian Hartl, Anna Moscher,
Nina Langer, Lisa Paar, Natalia Bosnyak*



*Vorstand Klagenfurt: Marvin Stramitzer, Anja Schenfelder,
Stefanie Fritz, Nina Kerschbaumer, Monika Maller*



*Vorstand Salzburg: Manuel Eberl, Julian Kessler,
Thomas Neumann, Anna Kahofer*

**Wir bedanken uns für
ein erfolgreiches Jahr 2021/22!**

Über uns

Warum gibt es uns?

Nur wer seine Rechte kennt, kann diese auch effektiv wahrnehmen! Die eigenen Rechte zu kennen, fördert den Sinn für Gerechtigkeit und stärkt unsere demokratische Gesellschaft. Wir möchten einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von „legal literacy“ (rechtlicher Alphabetisierung) in der Gesellschaft leisten. Deswegen ist es unser Ziel, Jugendliche für rechtliches Grundwissen zu begeistern.

Wie machen wir das?

Wir bieten kostenlose Workshops zu verschiedenen Rechtsgebieten für Jugendliche an. Mit Hilfe von interaktiven Elementen sollen die Teilnehmenden für Probleme sensibilisiert und über eigene Rechte und Pflichten aufgeklärt werden. Die Workshops bieten wir mittlerweile in fünf verschiedenen Bundesländern an!

Wer sind wir?

Das Legal Literacy Project ist ein gemeinnütziger Verein, der aus einer Gruppe von Studierenden und jungen Absolvent*innen der rechtswissenschaftlichen Fakultäten besteht. Gemäß dem Motto „making law simple“ haben wir uns zur Aufgabe gemacht, rechtliches Grundwissen interessant, abwechslungsreich und spielerisch zu vermitteln.

Ha

LLP-Säulen

Social Impact

Als Verein gestalten wir unsere Gesellschaft durch Workshops zu rechtlichen Themen aktiv mit.



Skills

Wir trainieren unsere didaktischen, rhetorischen und organisatorischen Fähigkeiten.

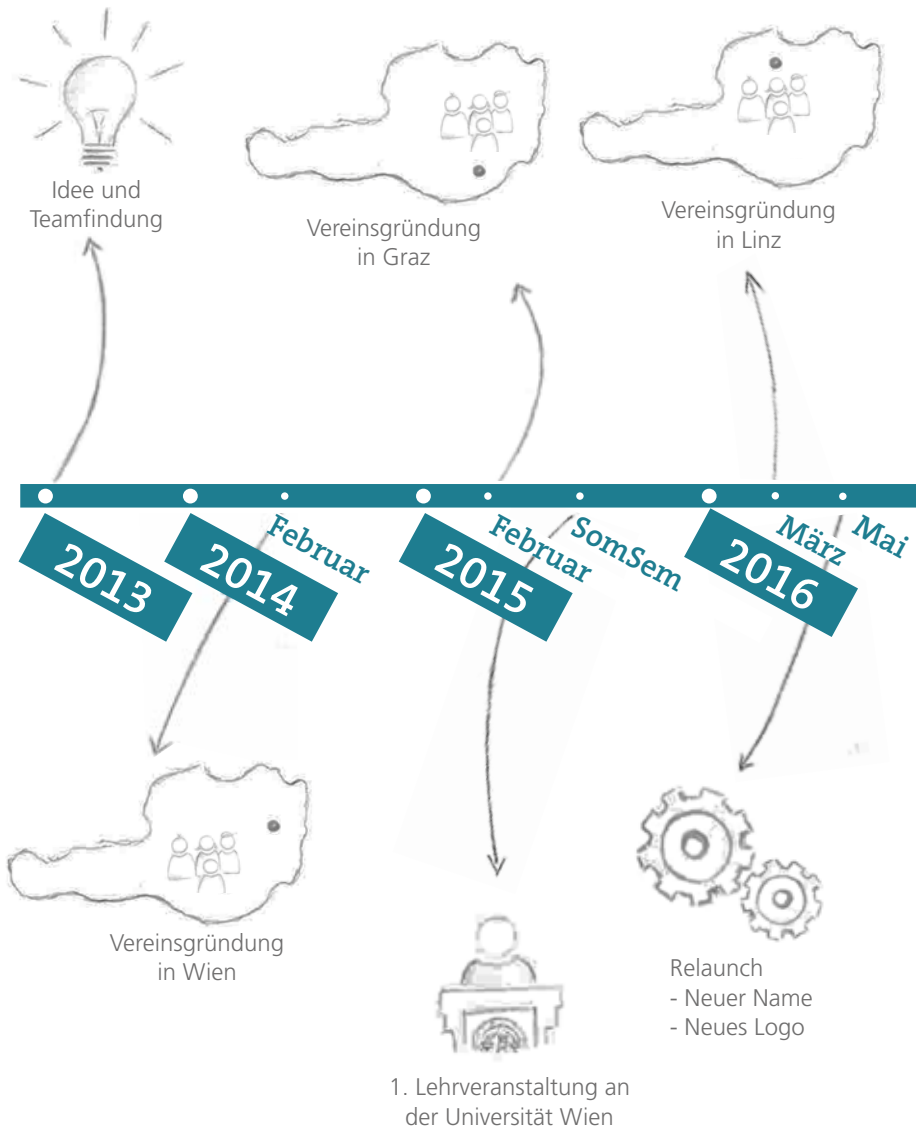


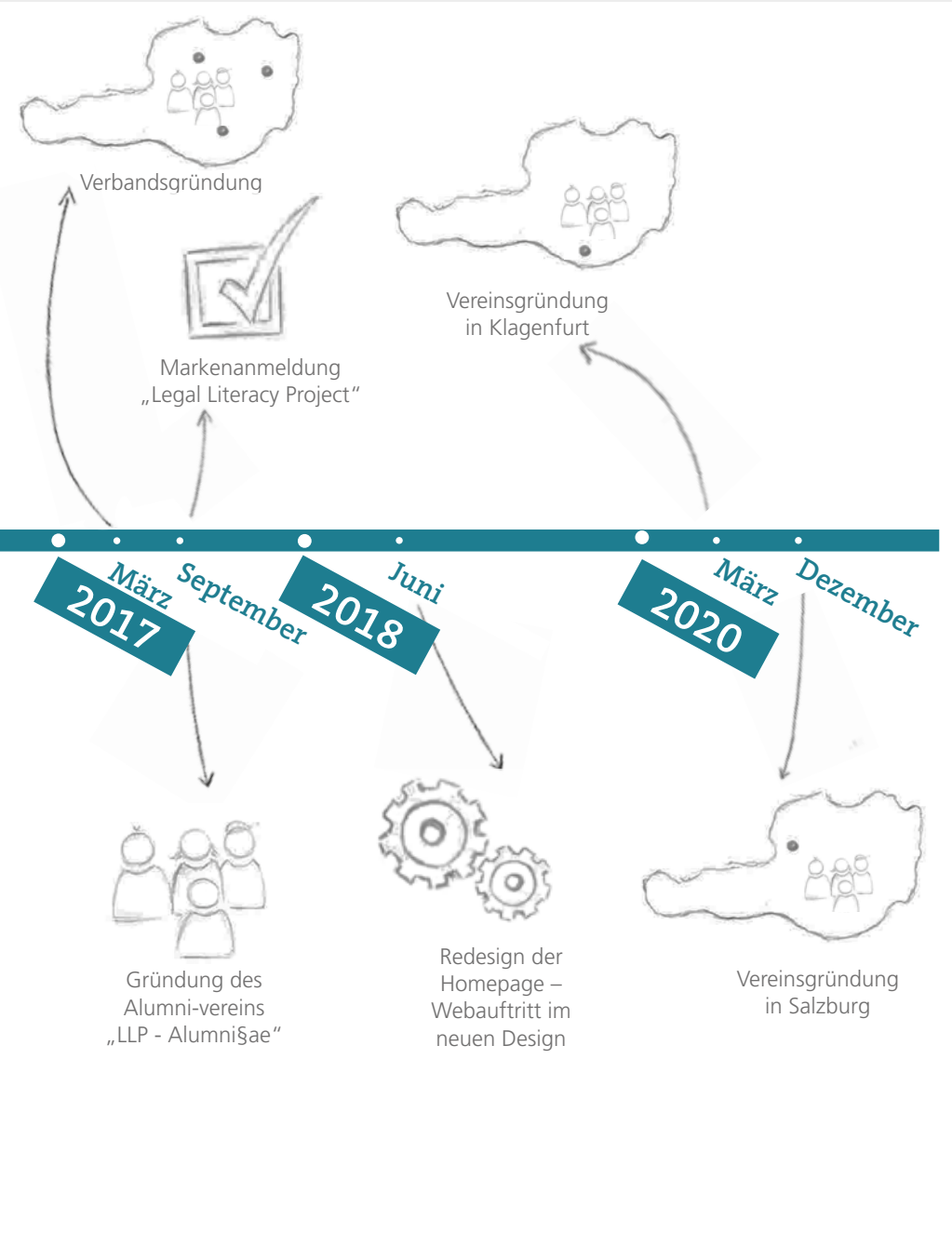
Community

Gemeinsam sind wir eine Gruppe von motivierten und engagierten jungen Menschen.



Timeline





Unsere Workshops

Unsere Speaker:innen
präsentieren
im Rahmen von zwei-
stündigen Workshops
folgende Fachgebiete
mit Leidenschaft:



Arbeitsrecht

In diesem Workshop werden wichtige Themen rund um den Abschluss und die Beendigung eines Arbeitsvertrags sowie um Rechte und Pflichten der involvierten Seiten behandelt. Wir erklären zB, welche Fragen bei einem Bewerbungsgespräch erlaubt sind, wie man sich im Krankheitsfall zu verhalten hat und wann man sich Urlaub nehmen darf. Zum Abschluss schlüpfen die Teilnehmer:innen in die Rollen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmer:innen und verhandeln über die Kernpunkte eines Dienstvertrags. Diesen Workshop gibt es in Wien auch als vierstündige Variante, in Graz und Klagenfurt ist er um einen Einblick ins Mietrecht erweitert.



Asyl- und Fremdenrecht

In diesem Workshop versuchen wir das komplexe System des Asyl- und Fremdenrechts, mit welchem Teilnehmer:innen tagtäglich durch Meldungen aus Medien und Politik konfrontiert sind, in einer verständlichen und vereinfachten Form gemeinsam zu erarbeiten. Ausgehend von der Definition des Flüchtlingsbegriffs und des Unterschieds zwischen Migration und Flucht werden im Anschluss das Asylverfahren in Österreich und die Grundlagen des österreichischen Fremdenrechts besprochen. Auch als vierstündige Variante verfügbar.



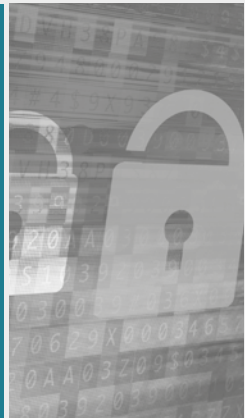
Cybermobbing

Mit dem Ziel, Jugendliche für das Thema Cybermobbing zu sensibilisieren, werden zuerst die Hintergründe des Strafrechts aufgearbeitet. Anschließend liegt der Fokus auf dem Cybermobbing-Tatbestand, wobei sowohl auf die gesetzliche Grundlage als auch auf die gesellschaftlichen Entwicklungen eingegangen wird. Anhand von Fallbeispielen erarbeiten die Teilnehmer:innen ihr Wissen zum Thema. In Wien auch als vierstündige Variante verfügbar, in Graz nur als Teil des Workshops „Recht im Internet“.



Datenschutz

Datenschutzgrundverordnung. Jede:r kennt diesen Begriff, doch was bedeutet er eigentlich für uns? Wer darf was mit unseren Daten machen und wie kann ich meine Privatsphäre schützen? Diese zentralen Fragen wollen wir mit den Teilnehmer:innen beantworten und Bewusstsein dafür schaffen, was mit jenen persönlichen Daten passiert, die man tagtäglich bereitstellt. Besonders beschäftigen wir uns dabei mit den AGB der verschiedenen sozialen Netzwerke wie Instagram, Snapchat und Co. In Graz nur als Teil des Workshops „Recht im Internet“.



Drogen im Recht

Der Workshop vermittelt den Teilnehmer:innen strafrechtliches Wissen im Zusammenhang mit Drogen. Es erfolgt ein Einblick in das Suchtmittelgesetz (SMG) mit Schwerpunkt auf die Delikte des Unerlaubten Umganges mit Suchtgiften und des Suchtgifthandels. Ziel ist es, mit gängigen Mythen zu den Themen Konsum und Besitz sowie Grenzmengen aufzuräumen. Anschließend erarbeiten wir gemeinsam im Rahmen der Unterlassung der Hilfeleistung, welche rechtlichen Pflichten uns treffen, wenn jemand auf einer Feier aufgrund von Alkohol oder anderen Substanzen überdosiert.



Familien- und Erbrecht

In diesem Workshop behandeln wir einige in der Praxis sehr konfliktträchtige Themen sowohl mit der nötigen Umsicht als auch auf einfache und unterhaltsame Weise. Wir beschäftigen uns mit Unterhalt, Obsorge, Kontaktrecht, Adoption sowie Scheidung (der Eltern) und fragen uns zB, ob man tatsächlich enterbt werden kann, wenn man nicht den Berufspfad einschlägt, den die Eltern sich wünschen.



Grundrechte

Dieser Workshop zielt darauf ab, das Prinzip und die Bedeutung von Grundrechten spielerisch begreiflich zu machen. Schwerpunkte werden auf die Themen „Gleichheitssatz“ und „Diskriminierungsverbote“ gesetzt. Anhand von praktischen Fällen sollen die Teilnehmer:innen dafür sensibilisiert werden, wie schmal der Grat zu einem diskriminierenden Sachverhalt sein kann. Zum besseren Verständnis dieses eher komplexeren Themas stellen die Teilnehmer:innen verschiedene Grundrechte pantomimisch dar.



Jugendliche im Strafrecht

Mit diesem Workshop geben wir einen Einblick in das österreichische Strafrecht mit besonderem Augenmerk auf die speziellen Regelungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Wir besprechen die Unterschiede zwischen Straf- und Zivilrecht, den Aufbau eines Paragraphen im Gesetz und die Beteiligten in einem Gerichtsverfahren. Bei Zeit setzen wir das Gelernte im Rahmen eines Prozessspiels um, in dem die Teilnehmenden die Rollen der beteiligten Personen (Richter:in, Verteidiger:in etc) übernehmen.

W

Money on my mind - Geld & Recht

Wir geben in diesem Workshop einen Überblick über Banken und deren Aufgaben und setzen den Schwerpunkt beim Thema „Kreditvertrag“. Worauf muss ich bei einem solchen Vertrag besonders achten und wo kann ich mich beraten lassen, wenn doch ein Problem auftreten sollte? Die Teilnehmer:innen erhalten einen grundlegenden Einblick in die einhergehenden Rechte und Pflichten bei der Aufnahme eines Kredits. Ergänzend widmen wir uns hier auch kurz dem Thema „Kreditsicherheiten“.



G L S W

My Europe - Leben in der EU

Jeder von uns ist tagtäglich mit Regelungen in Berührung, die von der Europäischen Union geschaffen wurden. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, wie das österreichische Recht und das Unionsrechts zusammenarbeiten. Wir schaffen Klarheit über kursierende Mythen und betrachten die einzelnen Kompetenzen der EU sowie die Verbindung zwischen den Teilnehmer:innen und der EU selbst. Abschließend geben wir noch einen Überblick über ausgewählte Grundfreiheiten.



G K L S W

Recht im Alltag

Wann darf ich einen Vertrag abschließen? Was kann ich tun, wenn mein neues Handy kaputt ist? Kann ich ein Neues verlangen? Diese und andere Fragen, die uns möglicherweise tagtäglich beschäftigen, klären wir in diesem Workshop. Wir beschäftigen uns mit den Themen der Geschäftsfähigkeit, der Gewährleistung, des Schadenersatzes und der Verbraucherrechte. Zum besseren Verständnis und zur Anwendung des gelernten Wissens lösen wir gemeinsam mit den Teilnehmer:innen praktische Fallbeispiele.



G K L W

Regle den Staat

In diesem Workshop liegt der Fokus auf der Entstehung der Gesetze und der Bedeutung von Gesetzen für die Gesellschaft. Gemeinsam wollen wir herausfinden, was für das Funktionieren einer Gesellschaft notwendig ist. Wir gründen mit den Teilnehmer:innen unseren „eigenen“ Staat und erarbeiteten Schritt für Schritt, was wir dafür brauchen und wer dafür verantwortlich ist. Außerdem besprechen wir die Rolle der Verfassung, deren Grundprinzipien und den Ablauf eines Gesetzgebungsverfahrens. Abschließend gehen wir kurz auf die Grundrechte ein.



K

Römisches Recht

Was ist eigentlich das römische Recht? Wie funktionierte das Familienrecht und wie das Erbrecht? In Form von Rollenspielen und Vergleichen von damals und heute werden mit den Teilnehmer*innen nicht nur das Familien- und Erbrecht aus römischen Zeiten, sondern auch das Nachbarschaftsrecht, Eigentum, Besitz und das Formularprozessrecht erarbeitet.

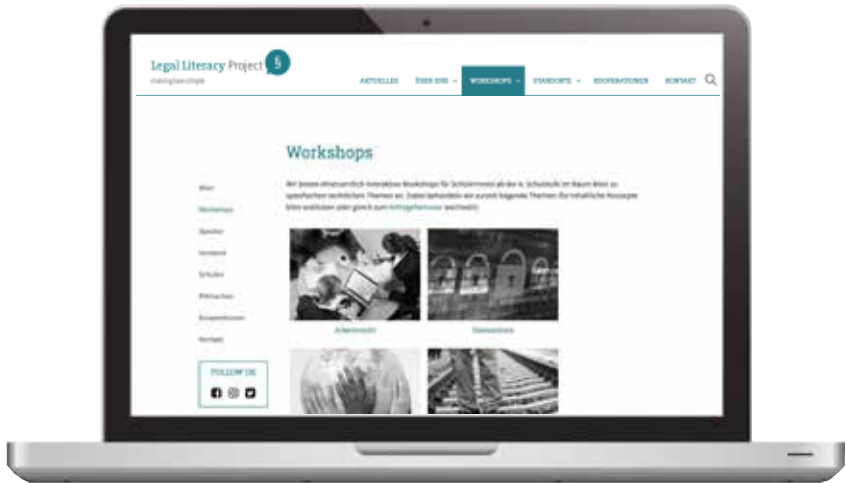


G L W

Urheberrecht online

Social Media, Musik-Downloads, Streaming - Urheberrecht hat mehr mit unserem Alltag zu tun als wir denken. Da den meisten die rechtlichen Grundlagen nicht bewusst sind, behandeln wir in diesem Workshop Rechtsfragen, die das Urheberrecht betreffen. Dazu gehören Schutzansprüche eines bzw einer Urheber:in, Konsequenzen bei Urheberrechtsverletzungen sowie das Recht am eigenen Bild. In Graz nur als Teil des Workshops „Recht im Internet“.





Unsere kostenlosen
Workshops können Sie
einfach unter
legalliteracy.at/workshops
über unser Online-
Formular buchen.

Verband

Verbandsklausur

Am 19. Februar 2022 fand unsere nun bereits zweite Verbandsklausur statt. Ausgetragen wurde das heurige Treffen aller Vorstände der LLP-Standorte in Salzburg, dem jüngsten Mitglied der LLP-Familie. In den feierlichen Räumlichkeiten der Paris Lodron Universität Salzburg fanden wir uns am Samstag ein, um - geeint durch das Ziel, rechtliche Bildung in der Gesellschaft voran zu treiben, - gegenseitig Bericht zu erstatten und gemeinsame Ideen und Ziele festzulegen. In regem Austausch debattierten wir über Erfahrungen, Workshops, Mitglieder, den Aufbau und nicht zuletzt über die finanzielle Gebarung der einzelnen Standorte.

In Vertretung aller LLP-Standorte konnten wir von den Erfahrungen der jeweils anderen Vereine profitieren und gemeinsame Ziele festlegen. Eine disziplinierte Gesprächskultur, klare Aufgabenverteilung und der gegenseitige Respekt untereinander machen die diesjährige Verbandsklausur zu einem wertvollen Treffen, von dem alle Standorte profitieren können.

Im Anschluss feierten wir unsere Zusammenkunft bei einem gemütlichen Abendessen, erhoben die Gläser auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2021/22 und amüsierten uns im Beisein unserer Kolleginnen und Kollegen!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Verbandsklausur!



Verbandsklausur 2022 in Salzburg

Kooperation mit dem Bundeskanzleramt

Die Kooperation des Legal Literacy Project mit dem Bundeskanzleramt konnte in diesem Jahr nicht nur erfolgreich weitergeführt werden, sie wurde sogar um einen weiteren Bestandteil reicher. Zu den Workshops, die alle Standorte an außerschulischen Einrichtungen zu den Themen „Datenschutz“, „Cybermobbing“ und „Urheberrecht online“ halten, kam 2021 das Videoprojekt „Legal statt Egal“ hinzu.

Für dieses Videoprojekt bearbeitete ein engagiertes Team aus allen fünf Standorten verschiedene Themen inhaltlich und produzierte kurze Videos, die auf Probleme aufmerksam machen sollen und rechtliche Fragen kurz und knackig beantworten. Indem die Videos und ergänzende Infoposts auf Instagram, Tiktok und Co veröffentlicht wurden, konnte „Legal statt Egal“ Jugendliche direkt auf den sozialen Netzwerken erreichen und auch dort rechtliches Grundwissen fördern. In der ersten „Staffel“ hat das Projekt Themen wie Hass im Netz oder Fake News behandelt, eine zweite Staffel ist bereits in Arbeit.

Auch der ursprüngliche Kern der Kooperation konnte weitergeführt werden. So wurden insgesamt über 20 Workshops an außerschulischen Einrichtungen gehalten. Speaker:innen aller Standorte haben diese sowohl online als auch in Präsenz, somit zu jeder Zeit und Pandemielage, abgehalten.



*Ein Workshop im Rahmen der
BKA-Kooperation*



Alumni&ae

Der LLP-Alumni&ae-Verein ist ein österreichweites Netzwerk für Speaker:innen, die ihr Studium bereits abgeschlossen haben, mittlerweile berufstätig sind oder deren Zeit für Workshops einfach zu knapp ist. Wir bieten die Möglichkeit, weiterhin mit der LLP-Community in Kontakt zu bleiben - sei es bei unseren eigenen Veranstaltungen, im Zuge von Kooperationen mit den einzelnen Standorten oder über unsere LinkedIn-Gruppe, die allen aktiven und ehemaligen Speakern und Speakerinnen offensteht. Hier ein paar Eindrücke aus dem vergangenen Vereinsjahr:



Alumni&ae-Picknick mit aktiven und ehemaligen Speakern und Speakerinnen aus Wien, Linz und Salzburg



Weinwandern auf den Nussberg mit anschließendem Heurigenbesuch bei strahlend schönem Maiwetter

Info zur Mitgliedschaft findet ihr unter **legalliteracy.at/alumni** oder in unserer LinkedIn-Gruppe „**Alumni Netzwerk des Legal Literacy Project (LLP)**“!

Statistik LLP Wien



2021/22



49

Speaker:
innen



94

Work-
shops



15

Bildungs-
stätten

1880 Jugendliche



Stand: 1.Juni 2022

seit 2014



254

Speaker:
innen



667

Work-
shops



130

Bildungs-
stätten

15600 Jugendliche



Stand: 1.Juni 2022

Jahresrückblick

Wenngleich die Pandemie nach wie vor viele Bereiche erschwert und verkompliziert, nahm Vieles im vergangenen Jahr wieder Fahrt auf: Ein Großteil der Workshops in Wien konnte wieder in Präsenz in den Schulklassen gehalten werden und auch Online-Workshops halten unsere Speaker:innen mittlerweile routiniert und erfahren. Wir durften unsere Mitglieder wieder bei vielen Stammtischen und sonstigen sozialen Events begrüßen, von Eislaufen im Winter bis zu Weinwandern im Sommer. Schlussendlich konnten wir – zum ersten Mal seit Ausbruch der Pandemie, erstmals seit drei Jahren – unsere Generalversammlung und die anschließende Jahresabschlussfeier im Juni endlich wieder inmitten aller unserer Mitglieder feiern. Mit diesem feierlichen Abschluss konnten wir gebührend auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken und wissen mit der Wahl des neuen Vorstands den Verein weiterhin in sehr guten Händen.

Wieder konnten wir durch zwei Lehrveranstaltungen und den Jahrgang neue Mitglieder begrüßen und insgesamt über 40 neuen Studierenden das Halten eines ersten Workshops ermöglichen. Unter großer Vorsicht konnten wir in diesem Jahr wieder eine Ausbildung in Präsenz anbieten, was nicht nur das gemeinsame Lernen der Inhalte, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stark förderte.

Ein Highlight, das den Workshop-Alltag auch in den kommenden Semestern prägen wird, war die Ausarbeitung und Gestaltung eines neuen Workshops „Drogen im Recht“. Ein engagiertes Team arbeitete sich intensiv in dieses immer aktuellere Thema ein, konnte im Hinblick auf die psychosozialen Aspekte auf wertvolle Einblicke des Vereins Dialog bauen und stellte einen hervorragend ausgearbeiteten Workshop auf die Beine. Wir sind sehr gespannt auf die ersten Workshops zu diesem Thema!

An dieser Stelle möchten wir uns außerdem bei all unseren Sponsor:innen und Kooperationspartner:innen für die Unterstützung bedanken.



Vorstandsfoto



Die Generalversammlung im Juni 2022

Lehrveranstaltung

Das nun mittlerweile siebte Vereinsjahr in Folge fand unsere Lehrveranstaltungsreihe in Kooperation mit der Universität Wien statt. Unter weiterhin erschwerten Voraussetzungen konnten wir jedoch fast alle Einheiten, wenn auch mit FFP2-Masken, wieder in Präsenz abhalten.

Dieses Jahr schlossen 25 Studierende die Lehrveranstaltung ab, in der sie insgesamt 12 Workshops zu den Themen Jugendliche im Strafrecht, Cybermobbing und erstmals auch Recht im Alltag in Zweier- und Dreierteams erarbeiteten. Die bereits jahrelang eingearbeitete und äußerst erfolgreiche Betreuung von Prof.in Eva Palten, Prof.in Katharina Beclin und Prof. Farsam Salimi wurde dieses Jahr weiter fortgeführt. In personeller und fachlicher Hinsicht gab es dieses Jahr jedoch auch eine Änderung: Erstmals boten wir zivilrechtliche Workshopthemen unter Begleitung von Ass.-Prof Scholz-Berger und Mag. David von der Thannen an, welche sich großer Beliebtheit erfreuten. Das Tutorenteam Friedrich Völkl und Florian Madner konnte die angehenden Speaker:innen mit ihrem praktischen Wissen und Enthusiasmus ebenfalls großartig im Prozess der Workshop-Ausarbeitung unterstützen.

Nach der Ausarbeitungsphase konnten (fast) alle Workshops wieder in Präsenz an Schulen abgehalten werden.

Wir freuten uns besonders über die große Eigenmotivation der Teilnehmenden, die tollen Workshops und teilweise sogar Freundschaften, die dabei entstanden sind. Gerade nach der langen Distance-Learning-Zeit schätzten wir den persönlichen, informellen Austausch in unserer Lehrveranstaltung sehr.



Gruppenfoto im Wintersemester bei
Baker McKenzie



Gruppenfoto im Sommersemester bei CMS

Jahrgangsprogramm

Seit 2014 gibt es den Jahrgang des Legal Literacy Project Wien als vereinsinternen Ausbildungsweg für zukünftige Speaker:innen. Dieser konnte in diesem Jahr, bis auf das letzte Event und die Probeläufe mit den jeweiligen Directors, vor Ort unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften abgehalten werden.

Gestartet hat der Jahrgang mit dem Kick-Off-Event am 13. Oktober, bei welchem der Verein vorgestellt und den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten wurde, einander besser kennenzulernen. Beim Event „Einblicke“ im Dachgeschoss des Juridicums präsentierten die Directors ihre unterschiedlichen Workshops des LLP Wien, um die Entscheidung, welche Workshops man zukünftig halten möchte, zu erleichtern. Dann durfte der Jahrgang durch Davorin Barudzija von Teach for Austria mehr über das Thema „Classroom-Management“ erfahren, wobei unter anderem verschiedene Situationen durchgespielt wurden, die in einer Klasse vorkommen könnten. Das Rhetorik- und Präsentationstraining wurde mit Greta Donner auf zwei Termine aufgeteilt, damit die einzelnen Jahrgangsteilnehmer und -teilnehmerinnen in kleineren Gruppen mehr davon profitieren können. Während vor allem die Übung „Nonsense-Reden“ in aller Erinnerung geblieben ist, konnte auch Vieles über selbstbewusstes Auftreten, nervöse Ticks und generell über das Halten von Workshops mitgenommen werden. Alina, ein langjähriges und erfahrenes Vereinsmitglied, konnte sodann mit „How to Workshop“ noch wertvolle Insights und Geschichten an unsere zukünftigen Speaker:innen weitergeben. Nun lag es an den Jahrgangsteilnehmern und -teilnehmerinnen die Probeläufe zu absolvieren, um sodann Workshops an Schulen halten zu dürfen. Die Hälfte wurde bereits als Vereinsmitglied aufgenommen und konnte schon einen oder mehrere Workshops halten. Danke an dieser Stelle für das Engagement aller Vortragenden und Teilnehmenden.



Rhetorik- und Präsentationstraining
Gruppe 1



Classroom-Management mit TFA



Rhetorik- und Präsentationstraining, Gruppe 2

Veranstaltungen für unsere Mitglieder

Auch wenn aufgrund der Pandemie im vergangenen Vereinsjahr oftmals Flexibilität, Unsicherheit und Absagen auf dem Programm standen, konnten im Herbst und Frühling in regelmäßigen Abständen Stammtische stattfinden, während die Zeit über die kälteren Monate hinweg mit Outdoor-Events überbrückt wurde.



Oktober-Stammtisch

Unter dem Titel "LLP on Ice" hat unserer Community dann beim Februar-Stammtisch die Open-Air-Kunsteislaufbahn am Rathausplatz getestet.



*Jahresabschlussfeier: Heuriger
Feuerwehr Wagner*



LLP on Ice

Während bei dem Event "LLP und die Vienna Mysteries" die Rätselfreudigen einen mysteriösen und heiklen Fall lösen und ein Verbrechen aufdecken konnten, hat unsere Community beim Weinwandern und der Teilnahme am Uni Run ihre sportliche Seite zeigen können.



*LLP & die Vienna Mysteries,
LLP beim UNIRUN*

SpeakerInnen des Monats



„Das LLP ist ein einzigartiges Projekt. Rechtliche Grundlagen sind in der Regel in den Schulcurricula nicht vorhanden. Jedoch machen durchaus viele Schüler:innen in ihrem Leben Erfahrungen, in denen gewisse rechtliche Kenntnisse sehr wichtig wären. So unterschiedlich die Schulklassen

auch sind - meine Erfahrungen waren stets überraschend positiv. Ich habe den Eindruck, dass es durch das LLP tatsächlich möglich ist, einen großen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen.“

Gabriel Paulus



„Ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen, trage gerne vor und liebe es, Dinge möglichst simpel zu erklären - vor allem rechtliche Thematiken, die oft unnötig kompliziert gemacht werden. Darum hat mich das LLP von Tag eins an begeistert!“

Sophie Wotschke

Oktober

Dezember

November

Jänner



„Habt ihr schon einmal vom LLP gehört?“ Mit diesen Worten starte ich jeden Workshop und die Antwort ist meist die gleiche: „Hä?“

Die anfängliche Verwirrung und Planlosigkeit sind schnell verflogen, die Begeisterung für rechtliche Themen blüht

auf und die Fragen, Diskussionen und Geschichten beginnen! Jeder Workshop ist eine einzigartige Erfahrung, jede Gruppe ist individuell und erwarten muss man das Unerwartete.“

Alina Ghoddousi



„Die Tätigkeit beim LLP hat mich Vieles gelehrt. Nicht nur, wie man selbstsicherer vor einem größeren Publikum strukturiert und flüssig spricht, sondern auch wie wichtig es ist, der nächsten Generation so früh wie möglich rechtliches Grundwissen mitzugeben. Ich freue mich sehr darüber, ein Teil

von diesem Projekt sein zu dürfen!“

Luise Samm



„Meine Laufbahn beim LLP begann mit einem eher zufälligen Stammtisch-Besuch. Nachdem mir dort mit so großer Leidenschaft über das

Projekt berichtet wurde, konnte ich gar nicht mehr anders, als mich im kommenden Herbst selbst beim LLP zu bewerben. Seitdem weiß ich nun auch selbst um die Freude, Kindern und Jugendlichen rechtliche Grundlagen näher zu bringen. Vor allem das große Interesse an diesen Themen überrascht mich immer wieder aufs Neue!“

Daniela Petermair



„Bei meinem letzten Workshops war die Klasse sehr interessiert und hat uns mit Fragen gelöchert, sodass alle etwas mitnehmen konnten.

Eine Schülerin ist danach zu uns gekommen und hat sogar gemeint, dass sie dadurch jetzt überlegt, Jus zu studieren.“

Julia Innerhofer



„Am meisten gefällt mir am LLP, dass wir die Möglichkeit bekommen, Schüler:innen davon zu überzeugen, dass Jus gar nicht so trocken ist

wie oft behauptet wird - ganz im Gegenteil! Mit Recht kommen wir mehrmals jeden Tag (unbewusst) in Berührung. Daher ist es unumgänglich, dass Schüler:innen die Grundlagen beigebracht werden und das nicht in einem langweiligen Vortrag, sondern in einem interaktiven Workshop, der Spaß macht UND Wissen vermittelt!“

Elisabeth Waglechner

Februar

April

Juni

März

Mai



„Jungen Menschen das erklären, was ich tagtäglich auf der Uni-Bib lernen muss, machte mir auf Anhieb großen Spaß! Zu erkennen, dass es so viele interessierte, engagierte und wissbegierige Jugendliche gibt, erfreut mich jedes Mal aufs Neue, wenn ich einen Klassenraum betrete. Ich bin

nicht sicher, ob wirklich alle Jugendlichen den gesamten Workshop-Inhalt nachträglich behalten, aber am Ende des Tages ist es gleich, wie viele sich das Vorgetragene merken. Meine Einstellung: Und wenn auch nur ein:e Einzige:r von dem Workshop profitiert, war es es jedenfalls wert!“

Konstanze Pawlik

LLP bleibt up to date!

Neuer Workshop „Drogen im Recht“

In den letzten Monaten hat sich ein tatkräftiges Team aus 14 Speaker:innen gefunden, welches mit Unterstützung der Suchthilfeeinrichtung Verein Dialog einen neuen strafrechtlichen Workshop auf die Beine gestellt hat.

Inhaltlich möchten wir hier strafrechtliches Wissen im Zusammenhang mit Drogen vermitteln. Einerseits räumen wir mit gängigen Mythen zu den Themen Konsum, Besitz und Grenzmengen auf. Andererseits besprechen wir mit den Jugendlichen "Safer Use" und welche rechtliche Pflichten uns treffen, wenn jemand auf einer Feier aufgrund von Alkohol oder anderen Substanzen überdosiert. Aufgrund der sensiblen Thematik gab es Ende Mai für alle Speaker:innen von Drogen im Recht eine Fortbildung über Sucht. Dabei besprachen wir mit einer Psychologin des Verein Dialogs die häufigsten Ursachen einer Suchterkrankung.

Wir freuen uns nun sehr darauf die ersten Workshops zu Drogen im Recht halten zu dürfen!



LLP Wien auf der Recht engagiert

Im Mai 2022 wurde zum ersten Mal seit mehr als zwei Jahren am Juridicum wieder der alternative Berufsinfotag "Recht engagiert" veranstaltet. Bei diesem Event hatten verschiedene Organisationen der Zivilgesellschaft die Möglichkeit, sich vorzustellen und engagierten und interessierten Jus-Studierenden Einblicke in ihre Arbeit und ihr Engagement zu bieten. Wir freuen uns, dass wir wieder vertreten sein durften, vielen Studierenden von unseren Workshops erzählen konnten und zahlreiche Interessierte gewinnen konnten. An dieser Stelle wollen wir auch dem Forum kritischer Jurist*innen für die Organisation herzlich danken!



LLP bleibt up to date!

LLP Wien bei der Science Academy Niederösterreich

Schon seit 2020 besteht eine Kooperation des LLP Wien mit der Science Academy Niederösterreich, ein vom Land Niederösterreich initiiertes, außerschulisches Bildungsprogramm für Schüler:innen ab 14 Jahren. Hier können Jugendliche Kurse aus verschiedenen wissenschaftlichen Fachgebieten besuchen und ihren Interessen nachgehen. Wir bieten in diesem Rahmen Workshoptage an, an denen wir zwei unserer Workshops in erweiterter und auf die Gruppe zugeschnittener Form halten.

Nach zwei Jahren Online-Workshops konnten Alina Ghoddousi, Florian Madner, Luise Samm und Alexandra Tyrkiel im Februar 2022 endlich zum ersten Mal die Science Academy in Fleisch und Blut besuchen und dort Workshops zu Cybermobbing und Regle den Staat halten. Im Mai 2022 füllten dann Martin Baumgartner, Hevidar Mahmud und Luise Samm einen Workshoptag mit den Themen Datenschutz und Grundrechten. Wir bedanken uns beim Land Niederösterreich für die tolle Organisation und freuen uns schon auf die Workshops der Zukunft.



LLP Wien bei der Science Academy NÖ
in Wr. Neustadt

Podcast Pro Bono

Das Institut für Digitalisierung und Recht am Juridicum unter Führung von Prof. Nikolaus Forgó ist mittlerweile schon bekannt für seine Podcasts. Deswegen freuten wir uns auch, dass das LLP Wien den Auftakt des neuen Podcasts „Pro Bono“ darstellen durfte, bei dem Möglichkeiten für studentisches Engagement vorgestellt werden.

Alexandra Tyrkiel und Martin Baumgartner sprachen mit Lukas Faymann vom Institut über unsere Mission, unsere Ziele und Möglichkeiten, bei uns mitzumachen. Der Podcast wurde auf den gängigen Podcastplattformen veröffentlicht und ist auch auf YouTube als Videomitschnitt verfügbar.



LLP Wien beim ProBono-Podcast

Feedback

von Pädagoginnen und Pädagogen...

„Der Workshop hat den Schüler:innen äußerst gut gefallen und war sehr interessant für die Klasse, wie man an den vielen Zwischenfragen und Diskussionspunkten erkennen konnte. Die beiden Vortragenden sind sehr engagiert auf die Fragen eingegangen und haben den Workshop (meiner Meinung nach richtigerweise) eher auf die Interessensgebiete der Schüler:innen angepasst, als nur nach Plan den ganzen Inhalt aufzwingen zu wollen.

Gerne komme ich künftig wieder auf Sie zu, wenn es um ähnliche oder andere Themen geht. Herzlichen Dank, es war ein sehr gelungener Nachmittag!“

Phönix Realgymnasium

„Die beiden Speakerinnen, Alina (sie war ja schon öfters bei uns) und Pauline, waren nicht nur sehr nett, sondern auch überaus kompetent und haben die teilweise komplexen Zusammenhänge perfekt erklärt. Gerade bei unseren Lehrlingen gibt es kein sehr großes Bewusstsein über den eigenen Auftritt bei Social Media. Gerade da ist Aufklärung und ein Bewusstsein für den Datenschutz zu schaffen so wichtig!

Alina und Pauline hatten darüber hinaus ein sehr gutes Gespür, wann es Zeit für eine kurze Pause war. Damit ist bei unseren Jugendlichen bei dem Workshop mehr „hängen geblieben“ als in so mancher Schulstunde.

Nochmal vielen herzlichen Dank für diesen perfekten Workshop!“

Weidinger & Partner

... und von Schüler:innen

Jugendliche im Strafrecht

Das möchte ich euch gerne sagen:

“Es war super, ihr sollt weiter machen und ich hoffe, ich war im Prozessspiel ein guter Richter.“ Schüler, 14 Jahre

Grundrechte

Der Workshop würde mir besser gefallen, wenn...

“...er länger wäre“

Schüler, 15 Jahre

Statistik LLP Graz



2021/22



17 Speaker:
innen



15 Work-
shops



3 Bildungs-
stätten

277 Jugendliche



Stand: 1.Juli 2022

seit 2015



167 Speaker:
innen



328 Work-
shops



106 Bildungs-
stätten

5777 Jugendliche



Stand: 1.Juli 2022

Jahresrückblick

Nachdem der Grazer Standort des Legal Literacy Projects auch noch in diesem Vereinsjahr starke Einbrüche der Nachfrage nach Workshops verkraften musste, nutzten wir die Zeit, um unser Angebot anzupassen, unser Team weiter zu stärken und auf verschiedensten Kanälen den Kontakt zu einer breiteren Zielgruppe zu suchen.

So wurde zunächst das Workshop-Angebot umgestaltet. Um zurück zu unseren Wurzeln, dem rechtlichen Grundwissen zu kommen, wurden wenig nachgefragte Workshops, die über Grundwissen hinausgehen, gestrichen, andere didaktisch überarbeitet oder online-fit gemacht und alle wie gewohnt auf den neuesten Stand gebracht. Ebenso wurde ein neuer Workshop „Recht im Alltag“ ausgearbeitet. In diesem begleiten wir unsere Protagonistin Anna durch ihr Leben und beleuchten mit den Jugendlichen, welche rechtlichen Herausforderungen in den gängigen Lebensphasen Geburt, Jugend, erster Job und erste Wohnung, Erwachsenenleben, Familiengründung und Tod entstehen.

Neben unseren Workshops wurden auch unsere Statuten überarbeitet und die interne Organisation im Laufe des Jahres komplett auf Podio, unsere Projektmanagement-Software, umgestellt. Durch zwei neue Förderungen der Stadt Graz und des Landes Steiermark konnten wir auch unsere finanziellen Mittel aufbessern. Außerdem wurde das langjährige Ziel einer eigenen LLP-Lehrveranstaltung mit der ersten Auflage des Seminars im Sommersemester 2022 erreicht, durften wir das LLP beim Rewi-Praxistag, beim Fest für ehrenamtliche Vereine „Graz kommt zusammen“ in der Seifenfabrik und im Uni Pop-Up-Store in der Herrengasse bewerben und mit einem Artikel in der Kleinen Zeitung und Werbekampagnen auf unseren Social-Media-Kanälen wieder mehr Aufmerksamkeit auf unseren Verein ziehen.



*Ausarbeitung unseres neuen Workshops
„Recht im Alltag“*



*Ein Teil unserer neu gestalteten
Social Media-Kampagne*

Jahresrückblick

Weil Vereinsleben nicht nur Arbeit bedeutet, sorgten neben unseren regelmäßigen Stammtischen Ausflüge wie gemeinsames Klettern und Wandern oder der Vortrag von Dr. Irmgard Griss im Rahmen unserer Lehrveranstaltung für Abwechslung. Auch der 7. Geburtstag des Grazer Standorts wurde gebührend gefeiert. Abgeschlossen haben wir dieses Jahr wieder mit einem bunten Sommerfest, bei dem wir das Jahr Revue passieren ließen und uns vor der Sommerpause und dem jährlich bevorstehenden Vorstandswechsel mit Speis und Trank für die vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit beim gesamten Team bedankten. An dieser Stelle des Jahresberichts möchte sich der Grazer Vorstand außerdem explizit beim diesjährigen Präsidenten bedanken (der auch diese Einleitung unseres Jahresberichts mit Ausnahme dieser Dankeszeilen verfasst hat). Danke Max, dass du den Verein mit so viel Mühe, Zeit und vor allem mit deiner Offenheit Veränderungen gegenüber dieses Jahr um einen großen Schritt nach vorne gebracht hast!

Wir haben dieses Jahr Vieles geschafft, den Verein aus dem Corona-Winterschlaf geholt und den Weg für neue Ideen geebnet. Wir spürten dieses Jahr noch die Nachwehen der Pandemie, die an Schulen herrschen und konnten die hohe Anzahl an Workshops, die vor März 2020 gebucht wurden, noch nicht wieder einholen. Unser Verein steht einsatzbereit in den Startlöchern und ist darauf vorbereitet, gemeinsam mit den steirischen Jugendlichen nach der Sommerpause wieder voll durchzustarten. So wollen wir unserem Ziel, rechtliches Grundwissen zu verbreiten, kritisches Denken zu fördern und Hilfsangebote ohne Hemmschwelle bekannter zu machen, wieder vermehrt gerecht werden.

Zu guter Letzt - und genau an dieser Stelle, damit dies am besten in Erinnerung bleibt – sei erwähnt, dass all das obige und ein ehrenamtlicher Verein im Allgemeinen nur mit der Hilfe vieler tatkräftiger, motivierter und engagierter Mitglieder bestehen kann. Ohne diese würde das Legal Literacy Project nicht funktionieren. Dafür ein herzliches Dankeschön!



Der Grazer Vorstand...



*als Teil des motivierten Grazer
LLP-Teams!*

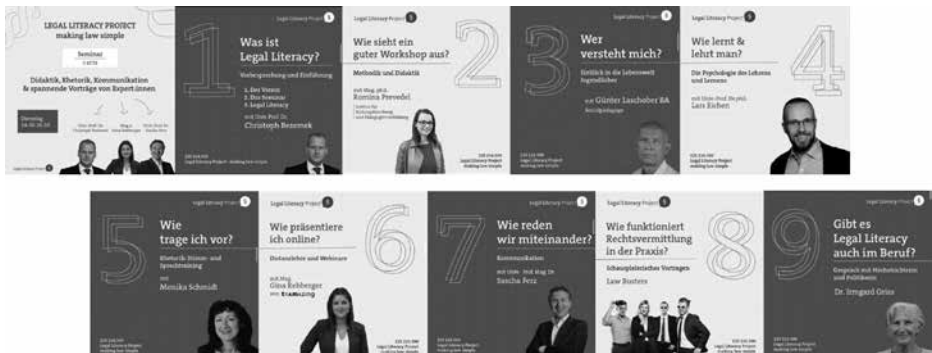
Lehrveranstaltung 1.0

SE „Legal Literacy Project - making law simple!“

Lange Zeit war es ein Ziel des Grazer Vereins, es den anderen Standorten gleichzutun und eine speziell für LLP-Mitglieder und Neulinge geschaffene universitäre Lehrveranstaltung ins Leben zu rufen. Nach intensiven Vorbereitungen und regelmäßigen Gesprächen mit der Rewi-Fakultätsleitung durften wir im Sommersemester 2022 das erste Grazer Legal Literacy Project Seminar abhalten. Dabei freut es uns, dass bereits kurz nach Start der Anmeldephase das Kontingent an Teilnehmenden erschöpft war und wir die Lehrveranstaltung deshalb um zusätzliche Plätze vergrößern durften.

Unter der Leitung von Univ.-Ass. Mag. Raphael Ulbing und unserem Standort-Präsidenten wurden nun in zehn Einheiten die verschiedensten Themen von eingeladenen Experten und Expertinnen der jeweiligen Bereiche behandelt. Den Start machte Univ.-Prof. Dr. Christoph Bezemek, der über „Legal Literacy“ und dessen hohen Stellenwert in unserer Gesellschaft aufklärte. Weitere Vortragende brachten uns Methodik & Didaktik, die Lebenswelt Jugendlicher, Psychologie des Lernens & Lehren, Rhetorik, Online-Lehre sowie Kommunikation und schauspielerisches Vortragen näher. Als krönenden Abschluss spannte Frau Dr. Irmgard Griss den Bogen zum Stellenwert von „Legal Literacy“ im beruflichen Alltag.

Mit dem Ziel vor Augen, die Teilnehmenden des Seminars nicht nur für das Halten von Workshops, sondern auch für verschiedene Situationen im weiteren persönlichen wie beruflichen Lebens optimal vorzubereiten, stellten die Teilnehmer:innen in einer abschließenden Einheit ihre eigens entworfenen Workshops vor. Wir freuen uns über den Erfolg des Seminars, der sich durch zahlreiche positive Feedbacks und die durchwegs offene, entspannte und motivierende Atmosphäre in den einzelnen Einheiten zeigte und natürlich darüber, dass das Legal Literacy Project Graz Studierende auch nach sieben Jahren noch begeistert.



Lehrveranstaltung 1.0

Gastgespräch mit Irmgard Griss

Wie erwähnt fand im Zuge unseres Seminars ein Gastgespräch mit der ehemaligen RichterIn, OGH-Präsidentin und Präsidenschaftskandidatin Dr. Irmgard Griss statt. Geschichten aus der jahrelangen Praxis vermittelten, welchen Stellenwert „Legal Literacy“ im beruflichen Alltag hat und untermauerten, wie wichtig es ist, sich in einfacher Sprache ausdrücken zu können. Ein großes Dankeschön wollen wir auch auf diesem Weg an Frau Dr. Griss aussprechen, die sich für unsere Fragen und diese Veranstaltung Zeit genommen hat.

Das Seminar aus Sicht einer Teilnehmerin

Ich habe mich dazu entschlossen, das LLP-Seminar zu besuchen, um Workshops didaktisch und methodisch besser gestalten zu können und meine Fähigkeiten in den Bereichen der Kommunikation und der Rhetorik zu verbessern. Durch die unterschiedlichen Herkunft der Vortragenden konnten für Studierende der Rechtswissenschaften meist ungewohnte Blickwinkel eröffnet werden – sowohl bzgl der eigentlichen Themen als auch in Bezug auf die Lehrmethoden anderer Fakultäten. Obwohl ich aus allen Einheiten neue Erkenntnisse mitnahm, waren für mich die Vorträge von Prof. Dr. Ferz zum Thema Kommunikation und Dr. Griss bezüglich Legal Literacy im Beruf die Highlights der Lehrveranstaltung.

Durch die Teilnahme an der LV wurde mir einmal mehr klar, dass es bei der Abhaltung eines Workshops nicht nur auf das inhaltliche Wissen ankommt, sondern vielmehr auch auf Planung, Vorbereitung und eine Vielzahl an weiteren Details, denen man eingangs nicht so viel Aufmerksamkeit schenkt. Die LV ist definitiv einen Besuch wert: Sie ist gut strukturiert und organisiert, ermöglicht das Erlernen wichtiger Soft-Skills und profitiert von einer lockeren Atmosphäre, losgelöst von der oft vorherrschenden Starrheit juristischer Lehrveranstaltung.



LLP 1x1

Workshops

Trotz aller Widrigkeiten nimmt unser Kerngeschäft, das Halten von Workshops, wie der Fahrt auf und einige unserer Mitglieder, die schon mehrere Monate dabei waren, konnten in diesem Vereinsjahr endlich ihre ersten Workshops halten. Speakerin Chiara beispielsweise berichtet davon, erst auf diesem Weg durch die interessierten Fragen und den „Aha-Moment“ in den Gesichtern vieler Jugendlicher endgültig realisiert zu haben, wie wichtig und hilfreich die Arbeit des LLP tatsächlich ist.

Kick-Off

Dieses Vereinsjahr konnte unser Kick-Off wieder in Präsenz stattfinden. Im Anschluss an die Info-Veranstaltung, die wir mit einem Tabu-Spiel beendet haben, kam der Großteil unserer potenziellen „Speaker:innen to be“ auch zum Stammtisch ins Sunnys mit. Allein das Kick-Off motivierte 17 neue Bewerber:innen, die wir im Verein willkommen heißen durften. Das LLP Graz so wachsen zu sehen, macht uns als Vorstand sehr stolz.

Stammtische und Jahresabschluss beim Sommerfest

Um zu verhindern, dass Mitglieder aufgrund fixer Termine an bestimmten Wochentagen kein Teil der Stammtische sein können, haben wir mit diesem Jahr den 15. des Monats zu unserem Stammtisch-Tag auserwählt. Es freut uns, dass es so fast jede:r Speaker:in mindestens einmal geschafft hat, vorbeizuschauen. Eine Ausnahme haben wir uns zum Feiern des siebten Geburtstags unseres Standortes am 11. März erlaubt. Lukas, Gründungsmitglied von LLP Graz, hat uns dabei Gesellschaft geleistet und von den Vereinsanfängen berichtet.



On the road!

Graz kommt zusammen

Eine ganz besondere Ehre ist es, dass wir 2022 erstmals bei Graz kommt zusammen teilnehmen durften. Die Veranstaltung für ehrenamtliche Vereine ermöglicht es, sich vorzustellen und auch mit anderen zu vernetzen. Anna und Adrian, die unten am Foto zu sehen sind, haben die Stellung für das LLP Graz gehalten und sich neben Musik, kostenlosem Essen und Trinken vor allem von der herzlichen Stimmung verzaubern lassen. Wir sehen uns nächstes Jahr wieder, wenn Graz erneut zusammenkommt!

Rewi-Praxistag

Auch beim Praxistag der rechtswissenschaftlichen Fakultät an der Uni Graz haben wir uns dieses Jahr zum ersten Mal vorgestellt. Neben namhaften Kanzleien und Organisationen hat man also auch unseren Stand finden können. So konnten wir direkt mit vielen Studenten und Studentinnen interagieren und die Bekanntheit des LLP Graz steigern. Es freut uns, dass wir den Tag mit viel positivem Feedback beendet und einige Besucher:innen beim Kick-Off wiedergesehen haben.

Uni-Pop-Store

Mit ihrem Pop-Up-Store in den Räumlichkeiten in der Herren-gasse in unmittelbarer Nähe zum Grazer Hauptplatz verließ die Universität Graz ihre Heimstätte und brachte Spitzenforschung, tolle Lehre und Wissensdurst in die Innenstadt. Zwei Monate lang wartete dort auf die Besucher ein vielfältiges Programm, ua die Vorstellung verschiedener Studiengänge der Karl-Franzens-Universität. Als Ver-

ein von Rewi-Studierenden durften wir an zwei Tagen Workshops über Recht im

Alltag halten, mit Leuten vor Ort in

Kontakt treten und vom Legal Literacy Project erzählen. Bei strahlendem Sonnenschein führten wir interessante Gespräche und konnten viele Passanten für unser Projekt begeistern. Wir freuen uns schon auf eine hoffentlich neue Auflage des Pop-Up-Stores im nächsten Jahr!



Anna und Adrian bei Graz
Kommt zusammen



Unser Team beim Uni-Pop-Store in
der Grazer Innenstadt

Statistik LLP Linz



2021/22



5 Speaker:
innen



21 Work-
shops



3 Bildungs-
stätten

420 Jugendliche



Stand: 1.Juni 2022

seit 2016



49 Speaker:
innen



112 Work-
shops



56 Bildungs-
stätten

2300 Jugendliche



Stand: 1.Juni 2022

Jahresrückblick

Das LLP Linz blickt auf ein sehr herausforderndes, aber auch spannendes und erfolgreiches Geschäftsjahr 2021/22 zurück. Nachdem Klara Schnetzinger nach fünf Jahren Vorstandstätigkeit ihre Position als Vizepräsidentin für Finanzen an Moritz Miedler übergeben hat und Matthias Kiesel als Vizepräsident für Workshopkoordination zum Vorstand gekommen ist, stand der Umsetzung zahlreicher Projekte, über die ihr auf den nächsten Seiten noch mehr lesen werdet, nichts mehr im Weg.



Da die Vorstandsmitglieder aber keineswegs alle Aufgaben im Alleingang erledigen können, freuen wir uns auch dieses Jahr wieder über viele Neuzugänge beim LLP Linz und möchten uns für deren tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit im Verein bedanken. Aber auch allen langjährigen Vereinsmitgliedern, unseren Sponsoren und Sponsorinnen und Kooperationspartner:innen gebührt unser Dank und wir hoffen auch in Zukunft auf eine so tolle Zusammenarbeit wie bisher!

Lehrveranstaltung 3.0

Nachdem unsere Lehrveranstaltung „Vermittlung von rechtlichen Grundlagen an Nicht-JuristInnen in Kooperation mit dem Legal Literacy Project Linz“ im Sommersemester 2021 bereits zum zweiten Mal stattfinden konnte, war nach dem großen Erfolg sofort klar, dass sie auch im Sommersemester 2022 wieder fester Bestandteil unseres Programms sein sollte. Insgesamt 7 Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, in der LVA ihre rhetorischen Fähigkeiten durch die Teilnahme an einem Rhetorik-Seminar geleitet von Rhetoriktrainer Daniel Mendl und durch die Ausarbeitung eines eigenen Workshops zu einem selbst gewählten juristischen Thema zu trainieren. Großer Bonus der diesjährigen Lehrveranstaltung war natürlich, dass sie wieder in Präsenz stattfinden konnte.



Zurück zu den präsenten Workshops



Nach langer Zeit konnten vereinzelt schon im Winter und größtenteils im Frühjahr die Workshops endlich wieder präsent in den Schulen stattfinden. Durch die Lockerungen stiegen die Workshop-Anfragen, die wir begeistert annahmen. Der Benefit eines präsenten Workshops kam nicht nur den Schüler:innen, sondern auch den Speaker:innen zugute, die ihre rhetorischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Neu in diesem Jahr war, dass neben unseren regulären Workshops und den Online-Workshops auch Kurzworkshops angeboten wurden. Dabei wird wäh-

rend einer Unterrichtsstunde ein Rechtsgebiet, zum Beispiel Themen wie Ladendiebstahl oder Erbrecht, kompakt und verständlich vermittelt.

Gemeinderecht

In Zusammenarbeit mit Anna Ronacher, Gemeinderätin für Jugend in Schwertberg, konnten wir im April 2022 gleich drei Workshops für die Neue Mittelschule Schwertberg zum Thema Gemeinderecht organisieren. Da wir keinen bereits bestehenden Workshop zu diesem Thema hatten, musste zunächst eine kleine Gruppe von Vereinsmitgliedern an der Umsetzung arbeiten und die Inhalte passend für Jugendliche aufarbeiten. Die Workshops waren dann auch ein voller Erfolg und zum Abschluss hatten die Schüler:innen je am Ende des Workshops die Chance, ihrem Bürgermeister in einem persönlichen Gespräch ihre Wünsche und Anliegen für die eigene Gemeinde mitzuteilen.



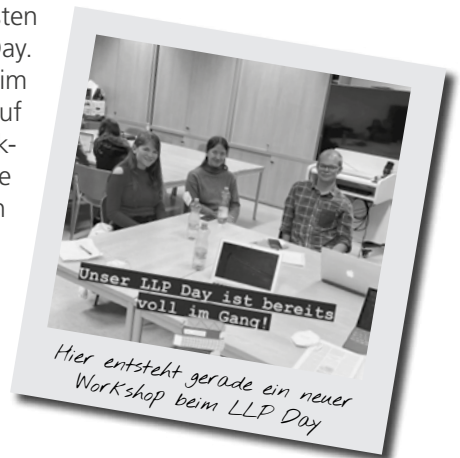
Vereinsstammtische



Reger Austausch über Klausuren, Lehrveranstaltungen, die anstehenden Mensafeste, unsere Workshops und was die Zukunft noch so bringen wird. Nach gefühlt ewig währendender Pause konnten unsere Stammtische dieses Jahr endlich wieder fernab von unseren Computerbildschirmen abgehalten werden. Die Freude bei unseren Mitgliedern ist groß, können doch nun Wein und gutes Essen wieder in gewohnter Gesellschaft genossen werden. Wir freuen uns, auch dieses Semester wieder neue Gesichter bei unseren Stammtischen begrüßen zu dürfen und bleiben gespannt, wer sich sonst noch so zu uns „verirren“ wird. Alle sind immer herzlichst willkommen!

LLP-Day

Am 25. März 2022 veranstalteten wir zum ersten Mal seit Beginn der Pandemie wieder einen LLP-Day. Viele unserer aktiven Speaker:innen fanden sich im Juridicum ein, um gemeinsam ältere Workshops auf Vordermann zu bringen und gänzlich neue Workshops zu erstellen. Dabei wurden nicht nur neue Workshop-Ideen, sondern auch gleich Leitfäden und PowerPoint-Präsentationen ausgearbeitet, um unseren Speaker:innen sofort die richtigen Werkzeuge in die Hand zu geben. Der Tatendrang war hoch und wurde anschließend mit einer Pizza in der Pizzeria Bella-Casa belohnt. Danke an alle Beteiligten!



Looking into the future

Nach etlichen COVID-19-Semestern und zahlreichen Online-Workshops beschert uns der Blick in die Zukunft die Hoffnung, wieder unsere bewährten Präsenz-Workshops anbieten zu können. Es hat sich zwar gezeigt, dass aufgrund unserer Flexibilität und den spezifisch für die Online-Lehre angepassten Workshops auch diese Hürde von uns gemeistert wurde, doch ist völlig klar, dass gerade unsere interaktiv gestalteten Workshops in der Präsenzlehre auf größere Resonanz stoßen.

Der fehlende persönliche Kontakt und Austausch in den vergangenen Semestern schlägt sich insbesondere in der dementsprechend dürftig ausgefallenen Mitgliederakquise nieder. Nicht nur, aber auch aus diesem Grund haben wir beschlossen, eine neue Vorstandsposition, nämlich im Bereich Marketing, zu kreieren. Dadurch soll unter anderem die Präsenz des Vereins in den sozialen Netzwerken zunehmen, um viele neue, für die Idee des LLP begeisterte, Mitglieder zu gewinnen. So sind wir fest davon überzeugt, auch in Zukunft unsere altbewährten Workshops in selbiger Qualität anbieten zu können!

Feedback

„Ich wollte schon immer mal bei einem Gerichtsverfahren dabei sein und durch das Nachspielen eines Falles haben wir gelernt, wie es abläuft und wer dort welche Aufgaben hat. Die beiden Vortragenden haben zwischendurch auch sehr hilfreiche Tipps gegeben, wie man am besten jemanden befragt oder wie man auf eine unangenehme Situation als Staatsanwalt oder Verteidiger reagiert.“

Schüler zur simulierten
Gerichtsverhandlung
im Jugendstrafrecht-Workshop

Statistik LLP Klagenfurt



2021/22



8

Speaker:
innen



4

Work-
shops



2

Bildungs-
stätten

120 Jugendliche



Stand: 1.Juli 2022

seit 2020



8

Speaker:
innen



4

Work-
shops



2

Bildungs-
stätten

120 Jugendliche



Stand: 1.Juli 2022

Jahresrückblick

Nachdem das Legal Literacy Project Klagenfurt am 5.3.2020 gegründet wurde, konnten wir kürzlich unser 2-jähriges Jubiläum feiern und auf die ersten beiden Jahre unserer Vereinstätigkeit zurückblicken. Nachdem die COVID-19-Maßnahmen es zuließen, konnten wir endlich verschiedene Workshops an Schulen sowie der Universität Klagenfurt halten. Auch freuen wir uns darüber, dass wir in diesem Vereinsjahr einige neue Speaker:innen für uns gewinnen konnten.

Vorstand

Mit einem motivierten Team aus Speaker:innen, das uns den Rücken stärkt und das LLP Klagenfurt zu dem Verein macht, der er ist, freuen wir – der Vorstand – uns schon auf das nächste Vereinsjahr. Für frischen Wind im Vorstand sei gesorgt, denn mit Stefanie, Monika, Marvin und Anja sind wir engagierte Student:innen, die das LLP Klagenfurt voranbringen wollen. Anja schlüpft nun in die wichtige Rolle der Präsidentin und entbindet somit Daniel von seinen Aufgaben. Stefanie und Monika sind für die Finanzen und Marvin für die Mitgliederverwaltung und Workshopkoordination zuständig. Nina unterstützt den Verein weiterhin als Vizepräsidentin.



Lehrveranstaltung Legal Literacy – Making Law Simple

Die Studierenden, die sich nun beim LLP Klagenfurt engagieren, gewannen wir durch ihre Teilnahme an unserer Lehrveranstaltung auch als Mitglieder für den Verein. Die Lehrveranstaltung, die wir im Wintersemester 2021 nun bereits zum vierten Mal in Zusammenarbeit mit den Professoren Riss und Kietabl an der Universität Klagenfurt anbieten, erfreut sich wachsender Beliebtheit. So ist die Zahl der Studierenden, die im Wintersemester 2021 an der Lehrveranstaltung teilnahmen, im Vergleich zum Vorjahr um mehr als die Hälfte gestiegen. Als Grund für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung gaben die Studierenden an, dass sie insbesondere das intensive Betreuungsverhältnis schätzen; schließlich fungieren Mitglieder des Standortes Klagenfurt als „Buddys“ der LV-Teilnehmer:innen, die ihnen – sowohl bei inhaltlichen als auch

sonstigen Fragen - mit Rat und Tat bei der Ausarbeitung ihres Leitfadens zur Seite stehen. Die Lehrveranstaltung ist nicht nur für die LV-Teilnehmer:innen, sondern auch für die Buddys gerade auch in inhaltlicher Sicht ein großer Mehrwert. Die Studierenden, die einen Workshop zu einem rechtlichen Thema ihrer Wahl ausarbeiten, sind bei der Wahl der Workshopthemen äußerst kreativ; und so reicht die Palette von „Klassikern“ wie Recht im Alltag und Arbeitsrecht zu etwas „ungewöhnlicheren“ Themen wie Erbrecht, Strafrecht und Sportrecht. Um den LV-Teilnehmer:innen den Feinschliff für die Präsentation ihrer Workshops zu geben, nahmen die Studierenden an einem eigens organisierten Präsentationstraining teil, welches im Mai 2022 an der Universität Klagenfurt stattgefunden hat. Die Teilnehmer:innen wurden dabei sowohl inhaltlich als auch kulinarisch verwöhnt.



Kick-Off der Lehrveranstaltung



Präsentationstraining an der Universität Klagenfurt

Workshops

Wir hatten dieses Jahr schon einige Möglichkeiten, vor Schüler:innen zu sprechen. Im April ging es für Anja und Michael nach Villach ins Peraugymnasium, um den Schüler:innen dort das Römische Recht näher zu bringen. Nach einer kurzen Einführung wurde das erlangte Wissen anhand von Quiz und Rollenspielen gefestigt.

Und auch bei einer Werbeveranstaltung der Universität Klagenfurt durften wir (Marvin, Barbara, Celine und Stefanie) unter dem Motto „School meets University“ mehreren Schüler:innengruppen aus Feldkirchen erklären, was Recht überhaupt ist. Auch hier haben wir auf ein Rätsel gesetzt, damit den Schüler:innen die Inhalte längerfristig im Gedächtnis bleiben.



Stammtische

Unsere Stammtische konnten endlich wieder in Präsenz stattfinden. Langweilig wird es dabei nie. Unser Motto lautet: „Ein Stammtisch ohne Pubquiz ist kein Stammtisch!“ Wir genießen es sehr, die Abende dann bei netten Gesprächen gemütlich ausklingen zu lassen.



Ausblick

Unserem großen Ziel, engagierte Studierende als Speaker:innen für das LLP Klagenfurt zu gewinnen und ein starkes Team zu bilden, sind wir im letzten Vereinsjahr ein großes Stück näher gekommen. Im nächsten Vereinsjahr gilt es vor allem, das Projekt auch bei den Schüler:innen sowie den Bildungseinrichtungen vermehrt bekannt zu machen. Dazu möchten wir die Werbetrommel vor allem auf Social Media intensiv rühren. Die nächsten Monate möchten wir aber auch dafür nutzen, das inhaltliche Wissen unserer Speaker:innen zu perfektionieren und mit ihnen an ihrer Präsentationstechnik zu feilen. All das soll dazu dienen, möglichst bald in den Schulklassen durchstarten zu können und dazu beitragen, den Kärntner Schüler:innen rechtliches Grundwissen näher zu bringen.



Statistik LLP Salzburg



2021/22



21 Speaker:
innen



19 Work-
shops



11 Bildungs-
stätten

380 Jugendliche



Stand: 1.Juni 2022

seit 2021



21 Speaker:
innen



30 Work-
shops



15 Bildungs-
stätten

600 Jugendliche



Stand: 1.Juni 2022

Jahresrückblick

Das Legal Literacy Project Salzburg hat sich seit der Gründung im Winter 2020 sehr erfolgreich entwickelt. So konnten wir im Sommersemester 2022 bereits zum dritten Mal unsere Lehrveranstaltung an der Universität abhalten und damit neue interessierte Studierende für unseren Vereinszweck begeistern. Es freut uns sehr, dass sich fast alle an der Lehrveranstaltung Teilnehmenden auch längerfristig engagieren wollen und aktiv Workshops halten. Aktuell zählen wir schon über 20 Personen zu unseren Mitgliedern. Nachdem wir in den vergangenen Semestern die meisten Lehrveranstaltungs-Einheiten online abhalten mussten, konnten wir uns in diesem Semester vermehrt in Präsenz treffen, was uns als Team noch mehr zusammengeschweißt hat.

Jeder einzelne Workshop beweist uns aufs Neue, wie wertvoll LLP ist. Mit jungen Menschen ihre Rechte zu diskutieren, wichtige rechtliche Inhalte zu vermitteln, sie für Recht zu begeistern und ihnen bei nachgespielten Verhandlungen zuzusehen, ist für uns alle sehr erfüllend.

Auf den nächsten Seiten berichten wir über unsere Workshops, insbesondere über einen ganz besonderen, den wir für junge Kinder hielten. Danach erzählen wir von unserer Lehrveranstaltung und von ein paar gemeinsamen Events. Schließlich berichten Speaker:innen über ihren Eindruck von LLP.

Der Vorstand freut sich sehr über diese positive Entwicklung und blickt mit Tatendrang voraus in ein weiteres Vereinsjahr mit noch mehr Speaker:innen, Workshops und Events!



Workshops

Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir trotz der ständigen Unsicherheit hinsichtlich der COVID-Pandemie die Mehrheit unserer Workshops in Präsenz abhalten durften.

Besondere Ereignisse erfordern ja bekanntlich besondere Maßnahmen, so konnten wir auch erfolgreiche online Workshops verzeichnen, die bei Schüler:innen sowie Lehrpersonen wahrhaftig gepunktet haben.

Immer mehr Schulen sind im Laufe dieses Vereinsjahres auf uns aufmerksam geworden. Wir konnten verschiedenste Schultypen für uns gewinnen, von Berufsschulen bis zu höheren Bildungsanstalten. Auch Schulen, an denen wir schon im Vorjahr Workshops abgehalten haben, sind wieder an uns herangetreten, da ihnen unser Angebot imponiert hat.

Es freut uns ganz besonders zu sehen, wie gut unser Angebot und unsere Mission in den Bildungseinrichtungen und in der Gesellschaft ankommen. Das Gefühl nach einem Workshop mit Jugendlichen ist nahezu erfüllend. Genau diesen Spirit konnten wir in unserer Lehrveranstaltung auch dieses Jahr wieder unseren Speaker:innen to be mitgeben, worauf wir sehr stolz sind. Besonders auffallend ist, wie sich unsere Speaker:innen mit Herz auf ihre Workshops vorbereiten und durch den Einsatz von immer verbesserter interaktiver Methoden großartige Erfolge erzielen.

Wir freuen uns schon sehr auf ein weiteres Jahr, in dem wir für diesen Verein als Herzensprojekt tätig sein werden. Dennoch wissen wir, dass ohne die unglaublich großartigen Menschen, die ehrenamtlich für unseren Verein tätig sind, das alles gar nicht möglich wäre. An dieser Stelle dürfen wir uns bei genau diesen bedanken und hoffen, dass wir mit der gleichen Motivation in das nächste Vereinsjahr starten.



KinderUni

In diesem Jahr durften Manuel und Benjamin eine spannende Erfahrung machen. Obwohl das Legal Literacy Project Salzburg seine Zielgruppe hauptsächlich in Jugendlichen ab der 9ten Schulstufe sieht, durften wir heuer an der KinderUNI der Paris Lodron Universität Salzburg teilnehmen.

Diese Erfahrung stand im Kontrast zu allen bisher gehaltenen Workshops, weil die Kinder, mit denen unsere beiden Speaker über Recht sprechen wollten, gerade erst zwischen neun und elf Jahren waren und die meisten von ihnen noch die Volksschule besuchten.

Eine Herausforderung? Auf jeden Fall!

Begonnen wurde der Workshop mit einer kleinen Einführung ins Recht und dem Versuch, die Kinder von Anfang an so gut wie möglich miteinzubeziehen. Dies geschah durch das Stellen von Fragen, bei denen es vorstellbar war, dass sie gut in die Lebensrealität der Kinder passen und so spielerisch Interesse am Thema wecken konnten. Wider Erwarten funktionierte dies wunderbar und kurze Zeit später fanden sich die Speaker in einer spannenden Diskussion über Recht, Kinderrechte in Österreich, die Geschäftsfähigkeit von Jugendlichen und Gerechtigkeit. Die für den Workshop angesetzten 90 Minuten vergingen sowohl für Manuel und Benjamin als auch für die Kinder wie im Flug und danach war sicherlich jede:r um mindestens eine Erfahrung reicher. Das LLP Salzburg jedenfalls um die, dass man das Recht mit der richtigen Herangehensweise wohl wirklich für jede:n spannend erklären kann.



Lehrveranstaltung

Der Anfangspunkt des Engagements bei LLP Salzburg ist unsere Lehrveranstaltung an der Universität Salzburg. Die LV wird mit 4 ECTS belohnt und ist voll anrechenbar für die Studien an der rechtswissenschaftlichen Fakultät. Über das ganze Semester werden den Studierenden wertvolles inhaltliches Wissen sowie Soft Skills vermittelt, die ihnen später das Halten eines Workshops erleichtern sollen.

In den ersten Einheiten fokussieren wir uns ganz auf die Workshopthemen, indem wir besprechen und überlegen, welche konkreten Inhalte für junge Personen relevant und spannend sein können. Dabei legen wir großen Fokus auf das Kennenlernen der Studierenden untereinander, die sich ja auch später gemeinsam im Verein engagieren werden. Auf die rechtlichen Einheiten folgen Einheiten zu Didaktik und insbesondere Rechtsdidaktik. Mit professionellen Gastreferierenden tauchen wir in die Lebenswelt Jugendlicher ein, um zu erkennen, welche Themenfelder für sie relevant sind. Außerdem begrüßen wir regelmäßig in der Praxis tätige Juristen und Juristinnen, um über die Rechtsvermittlung an Laien zu sprechen. Besonders wichtige Einheiten beschäftigen sich schließlich mit interaktiven Methoden, dem animierenden und lebhaften Gestalten eines Workshops sowie mit bestimmten Lehrmethoden, die - Erkenntnissen aus der Hirnforschung zufolge - die Aufmerksamkeit und das Lernen fördern.

Auch für die nächsten Semester haben wir schon Zusagen der Experten und Expertinnen für unsere LV, weshalb wir mit Vorfreude auf die nächste Gruppe Studierender blicken, die wir für Rechtsvermittlung in der Gesellschaft begeistern wollen.



Einheit zu "Wie lernt das Hirn?"



*Ausklang nach der letzten
Lehrveranstaltungs-Einheit*

Events

Auch in diesem Jahr fanden die LLPeople bei zahlreichen Unternehmungen zusammen. Nicht nur der regelmäßige Austausch mit unseren Mitgliedern, sondern auch der mit all unseren Unterstützenden ist uns eine Herzensangelegenheit. Wir blicken zurück auf ein Jahr mit vielen wunderbaren Erinnerungen und gemeinsamen Erlebnissen.

Die Highlights waren für uns....

LLPunsch

In den Winterferien machten wir den Salzburger Christkindlmarkt unsicher! Ausgestattet mit einem LLPunsch traten vier Teams zur hauseigenen Schnitzeljagd an! Am Programm stand eine Reihe von ausgefallenen Challenges wie das Halten von standup Workshops für andere Christkindlmarktbesucher.

Stammtisch & Generalversammlung

Alle zwei Wochen finden wir uns zum Stammtisch in der Augustiner Bräustuben ein. Kein Stammtisch gleicht dem Anderen, aber Spaß ist vorprogrammiert.

Zum Abschluss einer weiteren Vereinsperiode feierten wir auch unsere Generalversammlung mit anschließendem Get-Together. Eine von vielen schönen Umständen an einem jungen Verein ist zweifellos die Möglichkeit, neue Traditionen mitzugestalten!



Speaker:innen

„Durch das Legal Literacy Project wird Jugendlichen die einzigartige Möglichkeit gegeben, bereits im Schulalter relevantes rechtliches Basiswissen zu bekommen. Jede:r, egal in welcher Altersstufe, sollte wissen welche Rechte er oder sie hat. Da dieses Gebiet in den meisten Schulen zu wenig behandelt wird, unterstütze ich das Projekt mit vollem Herzen!“

Nadja Ramskogler



„Einen Workshop nach der langen Corona-Pause in Präsenz zu halten, war ein schönes Gefühl! Den Jugendlichen ein wenig Rechtswissen zu vermitteln und mit ihnen zu interagieren, hat sehr viel Spaß gemacht und war ein voller Erfolg. Ich bin dankbar für diese Erfahrung und dafür, dass ich Teil dieses tollen Vereins sein darf.“

Philine Yanlin Tan



„Ich finde es toll, dass LLP Recht greifbarer macht, denn ich persönlich finde es wichtig, dass jede:r zumindest ein gewisses Grundverständnis in Hinblick auf das österreichische Recht hat. LLP leistet einen enormen Beitrag dazu und ich freue mich, Teil dieses Vereins zu sein.“

Vanessa Stummer



Speaker:innen

„LLP ist mir wichtig, weil auch Jugendliche Zugang zu einer rechtlichen Grundbildung brauchen und Projekte wie dieses die einzige Informationsquelle sind, die für viele zugänglich ist.“

Benjamin Maier



„Mit der Vermittlung von juristischen Inhalten kann LLP einen wichtigen Beitrag in der Ausbildung von Schüler:innen leisten und sie für juristische Themen sensibilisieren. Gleichzeitig eröffnen sich den Speakern und Speakerinnen durch die Workshops neue Zugänge zu ihrem rechtlichen Wissen.“

Michaela Horvat



Freies Wahlfach mit Mehrwert!!

Warum soll ich ein 0815 Wahlfach besuchen, wenn ich

L *ernen kann, mich vor anderen zu präsentieren*

L *ernen kann, das Recht in verständliche Sprache zu übersetzen*

P *räsentationen in Form von Workshops halten kann und nebenher zum Speaker oder zur Speakerin ausgebildet werde?*

Und als „Belohnung“ noch 3 ECTS in lässiger Atmosphäre mit tollen Vortragenden und einem motivierten Team als LV-Leitung.

Judith Dangel



Unsere Kooperationspartner:innen und Sponsoren/Sponsorinnen

Ein besonderer Dank gilt unseren Kooperationspartner:innen sowie Sponsoren und Sponsorinnen für Ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.



Gesamtstatistik LLP



seit 2014

» *making law simple* «

 **499** Speaker:
innen

 **14** Fach-
gebiete

 **5** Universitäre
Lehrveranstaltungen

 **1141**
Workshops

 **324** Bildungs-
stätten

24397 Jugendliche


Stand: 1. Juli 2022



Mit freundlicher Unterstützung von:

